

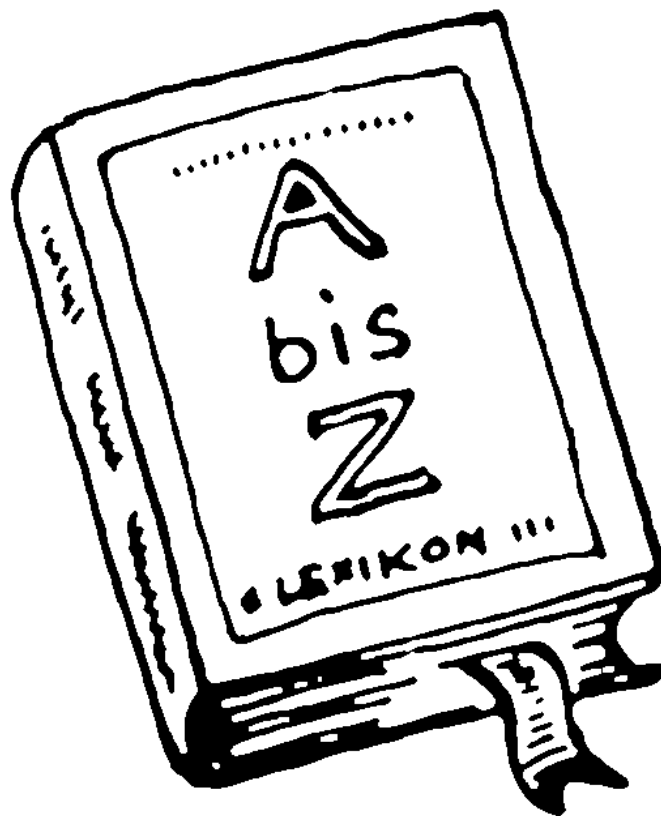
# Grundschule Veerßen

Sportfreundliche Schule - Sportschule Uelzen 2017

Feldstraße 27

29525 Uelzen

# SCHUL - ABC



aktualisiert im Januar 2018

# A

<b>Abholen</b>	<p>Wenn Sie Ihre Kinder aus der Schule abholen, warten Sie bitte vor der Tür und nicht direkt in der Pausenhalle oder vor der Klasse.</p> <p>Wenn Sie mit dem Auto kommen, parken Sie bitte an der Turnhalle. Die Taxiplätze vor dem Haupteingang zum Schulhof sind aus sicherheitstechnischen Gründen frei zu halten.</p>
<b>AGs</b>	<p>Die Schüler/innen der dritten und vierten Klassen wählen aus verschiedenen Angeboten eine AG aus. Auch Eltern können gern eine AG für unsere Schülerinnen und Schüler anbieten!</p>
<b>Alarmierungs- anlage</b>	<p>Seit September 2015 hat die Schule eine hauseigene Alarmierungsanlage, die im Notfall an mehreren blauen Kästen ausgelöst werden kann. Diese Anlage ist nicht mit der Feuerwehr vernetzt, einen Notruf muss die Schule selbst tätigen.</p>
<b>Anruf- beantworter</b>	<p>Bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter, da Anrufe nicht zu jeder Zeit persönlich entgegen genommen werden können. Wir melden uns bei Bedarf zurück, sobald es unsere Unterrichtsverpflichtung zulässt.</p>
<b>Aufsicht</b>	<p>Ab 7.30 Uhr ist die Schule geöffnet und die Kinder können sich ruhig in ihrem Klassenzimmer beschäftigen. Vorher sollten sich möglichst keine Kinder auf dem Schulgelände aufhalten.</p> <p>In den großen Pausen führt eine Lehrkraft auf dem Pausenhof Aufsicht. Nach dem Unterricht um 12.30 Uhr und um 13.15 Uhr gibt es eine Taxi/Bus-Aufsicht.</p>

<b>Ausflüge</b>	<p>Neben den Ausflügen, die jede Klasse für sich im Laufe des Schuljahres als Tagesausflug oder Unterrichtsgang unternimmt, werden auch weitere Aktivitäten von der gesamten Schule unternommen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Besuch eines Weihnachtsmärchens in Uelzen, Celle oder Lüneburg im November/Dezember,</li> <li>⇒ Eislaufen auf dem Uelzener Weihnachtsmarkt im Dezember,</li> <li>⇒ Tagesausflug mit dem Bus im Juni/Juli (z.B. zum Phaeno in Wolfsburg, dem Otterzentrum in Hankensbüttel, dem Zoo in Hannover, dem Greifvogelgehege in Bisingen oder dem Wildpark in Nindorf).</li> </ul>
-----------------	---

# B

<b>Betreuung</b>	<p>Für die Kinder der 1. und 2. Klassen werden eine Frühbetreuungs- (1. Stunde ab 7.30 Uhr) sowie eine Spätbetreuungsgruppe (5. Stunde 11.45 - 12.30 Uhr, verlängert bis 12.45 Uhr) im Rahmen der Verlässlichen Grundschule angeboten. Eine Erzieherin bzw. eine Sozialpädagogin leiten die Gruppen. Es steht den Eltern frei, eine der Betreuungszeiten für ihr Kind in Anspruch zu nehmen, wenn sie dies benötigen. In Ausnahmefällen sind beide Betreuungsgruppen möglich. Bitte fragen Sie hierfür nach. Die Anmeldung für die Betreuung ist für ein Schulhalbjahr verbindlich.</p>
<b>Bewegung</b>	<p>Bewegung im Unterrichtsalltag ist wichtig und muss gefördert werden. Aus diesem Grund stehen den Kindern für die aktive Pause Einräder, Bälle, Seile, Rückschlagspiele usw. zur Verfügung, damit sie vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln können.</p>

<b>Bücherbus</b>	Seit Beginn des Schuljahrs 2010/2011 hält auch an der Veerßer Schule der „Bücherbus“ für den Landkreis Uelzen. Alle 3 Wochen können sich unsere Schüler montags in der Zeit von 8.15 bis 9.30 Uhr Bücher ausleihen. Formulare für die Lesekarten gibt es in der Schule.
<b>Bundesjugend- spiele</b>	Die Bundesjugendspiele finden jährlich im Sommerhalbjahr unter Mithilfe zahlreicher Eltern auf dem Sportplatz Kuhteich statt.

## C

<b>Computer</b>	Im Gruppenraum zwischen den Räumen 3 und 4 stehen den Schülern 8 Computer zur Verfügung. Außerdem haben wir 11 Laptops, die für den mobilen Einsatz in allen Klassen genutzt werden können.
-----------------	---

## D

<b>Danke</b>	... an alle Eltern, die sich bei vielen Anlässen Zeit nehmen, das Schulleben mitzugestalten: beim Sportfest, bei Ausflügen, bei Projekten, beim Lesen, in AGs und vielen Aktivitäten der einzelnen Klassen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhäusern trägt wesentlich zum Schulerfolg Ihrer Kinder bei.
--------------	--

# E

<b>Einräder</b>	In den großen Pausen können die Schüler/innen auf den Schuleinrädern Einrad fahren.
<b>Einschulung</b>	<p>In Niedersachsen werden die Kinder immer am ersten Samstag nach dem Ende der Sommerferien eingeschult. An diesem Tag können die Kinder um 9.30 Uhr an einem Gottesdienst teilnehmen. In der Schule findet ab 10.30 Uhr eine Einschulungsfeier statt, ehe die Erstklässler im Anschluss daran ihre „erste Schulstunde“ haben. Der erste Schultag endet gegen 12.00 Uhr.</p> <p>Für die Kinder, die an der Einschulungsfeier teilnehmen, ist an diesem Samstag <u>Schulpflicht</u>.</p>
<b>Elternsprechtag</b>	Zur Information der Erziehungsberechtigten finden regelmäßig Elternsprechtage statt, an denen die Lehrkraft die Erziehungsberechtigten über den individuellen Lern- und Entwicklungsstand des Kindes informiert. Gemeinsam können Förderziele festgelegt und Absprachen getroffen werden.
<b>Englisch</b>	Den Englischunterricht (2 Stunden pro Woche) gibt es an unserer Schule für die Klassen 3 und 4. Es wird mit dem Lehrwerk „playway“ von Klett gearbeitet. Ab Klasse 4 gibt es Zensuren. Verantwortlich an unserer Schule ist dafür Frau Wille.
<b>Entschuldigung</b>	<p>Die Erziehungsberechtigten müssen die Schule am Fehltag telefonisch vor Unterrichtsbeginn oder bis spätestens 9.30 Uhr über das Fehlen ihres Kindes informieren und geben an, wie lange das Kind voraussichtlich krank sein wird. Bei Fehlzeiten über drei Tagen ist eine schriftliche Entschuldigung erforderlich. Bei längeren Fehlzeiten oder einer Verletzung, die die wiederholte Teilnahme am Sportunterricht verhindert, benötigt die Schule ein ärztliches Attest. Bei Unfällen in der Schule oder auf dem Schulweg wird von der Schule eine Unfallmeldung geschrieben.</p> <p>Ob und wie der Unterrichtsausfall aufgeholt werden soll, müssen die Eltern in Absprache mit der Lehrkraft individuell klären.</p>

# F

<b>Fahrräder</b>	<p>Es wird empfohlen Kinder in der Grundschule erst nach der „Fahrradprüfung“ in Klasse 4 allein mit dem Rad zur Schule zu schicken. Achten Sie in jedem Fall darauf, dass Ihr Kind einen passenden Fahrradhelm trägt und das Fahrrad verkehrstüchtig ist.</p> <p>Fahrräder parken auf dem Schulhof nur am Fahrradständer. Die Räder sollten angeschlossen werden. Die Schule übernimmt keine Haftung!</p>
<b>Ferien</b>	<p>Die Termine für die niedersächsischen Schulferien und die freien Tage zu den Zeugnissen, Pfingsten und Himmelfahrt stehen in jedem Ferienkalender, sie können Sie aber auch hier finden:</p> <p><a href="http://www.mk.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=24724&amp;article_id=6491&amp;psmand=8">http://www.mk.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=24724&amp;article_id=6491&amp;psmand=8</a></p>
<b>Feriensingen</b>	<p>Vor den Ferien veranstalten wir traditionell ein „Feriensingen“. Das Singen vor den Herbst- und Osterferien findet intern statt. Weihnachts- und Sommersingen (mit Verabschiedung der 4. Klasse) sind „öffentlich“, alle Eltern und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Unsere Singaktionen finden jeweils am letzten Schultag vor den Ferien in der Pausenhalle statt. Jede Klasse beteiligt sich mit einem kleinen Beitrag.</p>
<b>Feueralarm</b>	<p>Alljährlich findet zum Schutz und zur Vorbereitung auf einen eventuellen Notfall ein unangekündigter Feueralarm in Zusammenarbeit mit der Veerßer Feuerwehr statt.</p>
<b>Flöten</b>	<p>Unsere Schüler erlernen in der 3. und 4.Klasse im Rahmen des Musikunterrichts das Flötenspiel. Die Fortschritte können die Eltern bei unserem regelmäßigen Singen vor den Ferien belauschen.</p>
<b>Förderkonzept</b>	<p>Das Förderkonzept ist einzusehen im Sekretariat und auf der Homepage.</p>

<b>Fördern</b>	Es beinhaltet die Förderung von Schüler/innen, die erhöhte Förderbedürfnisse oder einen ausgewiesenen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf (Sprache, Lernen, geistige Entwicklung oder sozial-emotionale Entwicklung) haben. Beratung und Förderung findet in Zusammenarbeit mit der Förderschullehrkraft statt, die an der Schule Veerßen mindestens 10 Stunden dafür zur Verfügung hat.
<b>Förderverein</b>	Seit Dezember 2009 gibt es einen Förderverein. Nähere Informationen sind auf der Homepage zu finden. (Sind SIE schon Mitglied???)
<b>Frühstück</b>	Gefrühstückt wird gemeinsam in der Klasse. Je nach Klasse gibt es individuelle Vereinbarungen. Für alle gilt: Das Frühstück findet im Klassenraum, nicht beim Spielen auf dem Pausenhof statt.
<b>Fundsachen</b>	In der Schule gibt es in der Pausenhalle einen Tisch mit Fundsachen. Etwa alle drei Monate wird dieser Tisch geleert. Textilien gehen in die Altkleidersammlung. Wenn Sie alle Dinge, auch Kleidung, mit Namen versehen, können die Sachen einfacher zugeordnet werden.

# G

<b>Grünes Klassenzimmer</b>	Nach den guten Erfahrungen unserer Projektwoche zum Thema „Wald“ im Mai 2010 haben wir unser Atrium mit fleißiger Unterstützung vieler Eltern zu einem grünen Klassenzimmer umgestaltet. Neben Bänken ist auch ein Sonnensegel angebracht. Außerdem steht im Atrium unser Gartenhäuschen, in dem sämtliches Pausenspielzeug untergebracht ist.
-----------------------------	--

# H

<b>Hausaufgaben</b>	Der Richtwerte für den maximalen Zeitaufwand zur Erstellung von Hausaufgaben liegt im Primarbereich bei maximal 30 Minuten für alle Klassen.
<b>Hausmeister</b>	Der Hausmeister Herr Weinkopf ist jeden Tag mindestens einmal in der Schule (meistens morgens vor der Schule und/oder mittags nach der Schule). Er hat die Übersicht über Schulgebäude und Schulgrundstück. Er baut, repariert, kontrolliert und sorgt für ein sauberes Gelände.
<b>Homepage</b>	Seit März 2009 ist unsere Schule auch im Internet vertreten <a href="http://www.schule-veerssen.de">www.schule-veerssen.de</a> . Dort erfahren Sie viel Aktuelles und Allgemeines über unsere Schule. Wir möchten so unsere Schule und unser Schulleben einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren.
<b>Hospitation</b>	Eltern sind herzlich eingeladen, den Unterricht Ihres Kindes zu besuchen und Einblick in unsere Arbeit zu nehmen. Melden Sie sich bei der Klassenlehrerin und vereinbaren Sie einen Termin.

# I

<b>Inklusion</b>	Alle Kinder haben das Recht die Regelschule zu besuchen und werden hier nach ihren individuellen Voraussetzungen unterrichtet.
<b>Innenhof</b>	Den Innenhof unserer Schule haben wir neu gestaltet (siehe „Grünes Klassenzimmer“). So kann dieser nun von den Schülern als ruhiger Pausenplatz genutzt werden. Auch Unterricht findet dort statt.



# J

<b>Jeder</b>	... kann sich am Schulleben beteiligen: bei Projekten, als Experten, bei Bundesjugendspielen, an Wandertagen, etc. Wir freuen uns auf Sie!
--------------	--

# K

<b>Kindergarten</b>	<p>Der DRK-Kindergarten Veerßen ist in unmittelbarer Nachbarschaft der Schule. Gleiches gilt für die Kinderbetreuung am Hof Kaiser.</p> <p>Für die Kinder dieser Einrichtung führt die Schule die vorschulische Sprachförderung durch und wir gestalten den Schulübergang für die Kinder gemeinsam mit dem Kindergarten.</p>
<b>Kirchengemeinde</b>	<p>Unsere Schule pflegt einen Austausch mit der Veerßer Kirchengemeinde. Gemeinsam mit dem Kindergarten und dem Pastor gestalten wir z.B. den Einschulungsgottesdienst und mindestens einmal im Jahr findet für Schüler und Eltern ein Schulgottesdienst statt. Auch Besichtigungen der Kirche stehen im Religionsunterricht auf dem Programm.</p>
<b>Klassenarbeiten</b>	<p>Klassenarbeiten werden in Klasse 3 und 4 geschrieben. Dabei können die Arbeiten je nach Leistungsvermögen in zieldifferenter Form angeboten werden. Kleinere Tests können unangekündigt geschrieben werden. Große Arbeiten werden in der Regel eine Woche vorher angekündigt.</p>
<b>Klassendienste</b>	<p>... eröffnen den Kindern die Möglichkeiten, Dienste für die Klassengemeinschaft zu übernehmen und ihre Klassenräume zu gestalten. Auf diese Weise gibt die Schule den Kindern Gelegenheit, Verantwortung zu übernehmen.</p>

<b>Klassenfahrt</b>	Am Ende des 3. oder Anfang des 4. Schuljahres gehen die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin auf 3 - 5-tägige Fahrt. Der Ort ist frei wählbar: Ob Nordsee, Ostsee oder Harz, unser Bundesland (oder aber auch ein benachbartes) hat viel zu bieten!
<b>Konzepte</b>	Das Kollegium hat zu verschiedenen Aspekten der schulischen Arbeit verbindliche Absprachen und Regelungen festgelegt. Diese Konzepte sind auf der Homepage oder im Sekretariat einzusehen.
<b>Kollegium</b>	An der Schule in Veerßen unterrichten im Schuljahr 2017/18 acht Grundschullehrkräfte und eine Förderschulpädagogin. Außerdem gibt es zwei pädagogische Mitarbeiterinnen für die Betreuung und eventuelle Beaufsichtigung bei Unterrichtsausfällen.

# L

<b>Laufabzeichen</b>	In jedem Jahr (immer parallel zu den Bundesjugendspielen) beteiligen wir uns an dieser Aktion des deutschen Leichtathletikverbandes (DLV). Die Schüler laufen je nach Kondition 15, 30 oder 60 Minuten und erhalten eine Urkunde sowie für einen geringen Betrag ein Stoffabzeichen.
<b>Lehrmittel- ausleihe</b>	Alle Schüler/innen haben seit dem Schuljahr 2013/14 die Möglichkeit sich an der entgeltlichen Ausleihe zu beteiligen. Es können nur Buchpakete mit Materialien ausgeliehen werden, die nicht zum Verbrauch bestimmt sind. Genaue Informationen gibt es rechtzeitig zum Ende des Schuljahres.

<b>Leseförderung</b>	Für die Klassen 1 (und teilweise auch 2) hat Herr Meyer aus Veerßen ehrenamtlich die Leseförderung übernommen. Einmal wöchentlich während der Unterrichtszeit übt er mit allen Schülern. Es hat sich gezeigt, dass diese Unterstützung von den Kindern und auch Lehrkräften sehr gerne angenommen wird und erfolgreich ist. Wir freuen uns über weitere "Lesemütter", "Leseväter" und auch „Leseomas“ und „Leseopas“.
<b>Läusealarm</b>	Das Auftreten von Läusen gehört zu den immer wiederkehrenden Ärgernissen in den Schulen. Der Befall von Kopfläusen ist meldepflichtig in der Schule und für den Zeitraum des Befalls ist das Kind zu Hause zu behalten. Diese Maßnahme kann nur vom behandelnden Arzt aufgehoben werden.

# M

<b>Methodentraining</b>	Sofern Stunden zur Verfügung stehen, erlernen die Kinder in der 3. oder 4. Klasse im Rahmen des Methodentrainings den Umgang mit dem Textverarbeitungsprogramm „Open Office“. Sie erstellen Textdateien und Tabellen und lernen dabei die grundlegenden Funktionen des Textverarbeitungsprogramms kennen.
-------------------------	---

# N

<b>Notfall</b>	Alle Eltern füllen zu Beginn jeden Schuljahres einen Notfallzettel aus, auf dem Telefonnummern der jeweiligen Ansprechpartner vermerkt werden. So sind wir im Notfall in der Lage, für jedes Kind eine ihm bekannte Bezugsperson zu erreichen und notwendige Maßnahmen abzusprechen.
----------------	--

<p><b>Nachmittags- betreuung</b></p>	<p>Seit dem Schuljahr 2014 können wir eine Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Großtagespflege bis 16 Uhr anbieten. Dieses Angebot ist <b>kostenpflichtig</b>. Aktuell haben wir 2 Gruppen mit insgesamt 8 Kindern, die von montags bis freitags ab 12:30 Uhr in der Schule gemeinsam Mittag essen, Hausaufgaben machen und dann spielen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Schule oder an das Kindertagespflegebüro (FaBi) der Stadt Uelzen.</p>
--	---

# P

<p><b>Pädagogische Mitarbeiterinnen</b></p>	<p>Frau Jutzi-Mann und Frau Meyer leiten die beiden Betreuungsgruppen an der Schule und beaufsichtigen Klassen, wenn dort Unterricht vertreten werden muss.</p>
<p><b>Parken</b></p>	<p>Vor der Schule und auf der Rückseite der Turnhalle gibt es Parkplätze. Die Parkplätze vor der Schule sind am Vormittag für an der Schule Tätige reserviert. Die schraffierten Flächen direkt am Schuleingang sind <b>nur</b> zum Aussteigen für die Taxi/Bus-Kinder. Dort darf <b>nicht</b> geparkt werden.</p>
<p><b>Pausen</b></p>	<p>Die erste große Pause dauert zwanzig Minuten (9.30 bis 9.50), die zweite große Pause fünfzehn Minuten (11.25 bis 11.40). Eine Lehrkraft führt in den großen Pausen auf dem Schulhof Aufsicht. Alle Schüler verbringen die Pause auf dem Schulhof und können sich vielfältige Pausenspielgeräte ausleihen.</p>
<p><b>Pausenspielgeräte</b></p>	<p>Seit dem Schuljahr 2014/15 haben wir im Atrium ein Gartenhäuschen, in dem sämtliche Pausenspielgeräte untergebracht sind. Die Klasse 4 übernimmt die Ausleihe der Geräte. Mit einer Leihkarte kann sich jedes Kind etwas holen und ist somit gleichzeitig auch für die Rückgabe verantwortlich.</p>

<b>Privatleben</b>	Auch wir Lehrer haben eins. Gespräche brauchen Zeit und müssen vorbereitet werden, damit sie für beide Seiten befriedigend sind. Daher vereinbaren wir für Gespräche gerne Termine.
<b>Projektwoche</b>	Einmal im Schuljahr findet an unserer Schule eine Projektwoche statt. Die Schüler arbeiten in kleinen klassengemischten Gruppen einige Tage an einem Projektthema, das dann an einem Präsentationsnachmittag allen Eltern und Interessierten vorgestellt wird.
<b>Puschenschule</b>	Die Schule Veerßen ist eine „Puschenschule“, d.h. alle Schüler (und Lehrer) tragen in der Zeit von den Herbstferien bis zu den Osterferien in der Schule Hausschuhe. Dadurch ist es viel sauberer in unserer Schule und alle fühlen sich deutlich wohler.

# R

<b>Regenpause</b>	Die Aufsicht führende Lehrkraft entscheidet nach Wetterlage und klingelt bei „Regenpause“ ab. Die Schüler gehen in ihre Klassen und spielen dort. Für die Lehrkräfte gilt: In der Klasse, in der man in der letzten Stunde Unterricht hatte, führt man Aufsicht.
<b>Reinigungskraft</b>	Frau Gorzolka hält unsere Schule sauber. Die Schüler und Lehrer unterstützen sie, damit sie nicht unnötig Arbeit hat. Zum Beispiel fegen wir unsere Klassenräume und stellen alle unsere Schuhe ins Regal, damit man den Flur sauber machen kann.

# S

<b>Schnuppertag</b>	Für die Schulanfänger finden vor den Sommerferien zwei Schnuppertage in der Schule statt. Hier können sie die Schule und ihre Klassenlehrkraft kennen lernen. Zum einen nehmen die Kinder an einem Vormittag (in Absprache mit dem Kiga) am Unterricht für 2 Stunden teil. Des Weiteren wird ein Spielenachmittag für alle Kinder angeboten. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, sich miteinander vertraut zu machen.
<b>Schulausfall</b>	Bei schlechter Witterung (Schneeglätte o.ä.) kann der Unterricht ausfallen. Über den Ausfall entscheidet der Landkreis. Wichtig ist, dass Sie die Nachrichten im Radio verfolgen oder sich auf <a href="http://www.vmz-niedersachsen.de">www.vmz-niedersachsen.de</a> über den Ausfall informieren. In den meisten Fällen wird dann für jede Klasse die Telefonkette in Gang gesetzt. Eine Notbetreuung findet in der Schule statt.
<b>Schulbegleitung</b>	Schulbegleitungen unterstützen einzelne Kinder im Rahmen der Inklusion während des Schulvormittags.
<b>Schulleitung</b>	Frau Schultze hat seit nun offiziell die neue Schulleitung inne.
<b>Schulobst</b>	Seit dem Schuljahr 2014/15 bekommen wir über EU-Fördermittel für alle Kinder Schulobst. Dieses wird immer montags von der Obstscheune in Tätendorf geliefert und aufgeteilt auf 3 - 4 Tage. Fleißige Mütter haben sich bereit erklärt, dies vorzubereiten, so dass es jeweils in der 1. großen Pause allen Kindern zur Verfügung gestellt werden kann.
<b>Schulträger</b>	Der Schulträger sorgt für die Gebäude, deren Ausstattung und Wartung. Für die Grundschule in Veerßen ist die Stadt Uelzen verantwortlich.

<b>Schwimmen</b>	Im Rahmen des Faches Sport haben alle Kinder im gesamten dritten Schuljahr je zwei Wochenstunden Schwimmunterricht. Dazu werden sie mit dem Bus zum Schwimmbad gefahren und wieder abgeholt. Die Kinder haben die Möglichkeit das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“, sowie die deutschen Jugendschwimmabzeichen „Bronze“, „Silber“, und „Gold“ zu erwerben.
<b>Sekretariat</b>	Das Sekretariat ist dienstags bis freitags von 7:30 bis 11 Uhr besetzt.
<b>Sportabzeichen</b>	Ab Klasse 1 trainieren die SchülerInnen bei uns für das Sportabzeichen. Viele Kinder können hier Erfolge verbuchen. Das Sportabzeichen kann von den Kindern bei den Bundesjugendspielen oder im Sportunterricht erworben werden.
<b>Sprachstands- feststellung</b>	Im Schulgesetz ist vorgesehen, dass etwa ein Jahr vor der Einschulung bei allen zukünftigen Schulkindern die Sprachentwicklung überprüft wird. An unserer Schule erfolgt dies im Frühsommer. Wird ein sprachlicher Förderbedarf festgestellt, erhalten die Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung regelmäßig ca. einmal in der Woche Sprachförderung durch eine Lehrerin unserer Schule. Dies passiert in der Regel in kleinen Gruppen, findet sehr spielerisch statt und bereitet den Kindern viel Freude.

# T

<b>Taxi</b>	SchülerInnen mit einem Schulweg über 2 Kilometer werden mit dem Taxi zur Schule gebracht und auch wieder abgeholt. Dieser Service ist für die Eltern kostenlos und wird vom Schulträger veranlasst. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns oder den Schulträger.
-------------	---

<b>Telefonkette</b>	Jede Klasse legt eine Telefonkette fest. Im Notfall kann so schnell und effektiv eine Nachricht an alle weitergegeben werden.																																																
<b>Textiles Gestalten</b>	Das Fach Textiles Gestalten (TG) wird in Klasse 4 im Wechsel mit dem Fach Werken unterrichtet. Es gehört zum musisch-künstlerischen Bereich der Studentafel. Gearbeitet und gestaltet wird mit textilem Material wie Faden, Wolle und Stoff. Verantwortlich an unserer Schule ist dafür Frau Schultze.																																																
<b>Unterrichtszeiten</b>	<table border="1" data-bbox="502 719 1358 1563"> <tr> <td></td> <td>ab</td> <td>7.30</td> <td>Ankommzeit</td> </tr> <tr> <td><b>1.</b></td> <td><b>7.45</b></td> <td><b>- 8.30</b></td> <td>Frühbetreuung oder Unterrichtsbeginn Klasse 1, 2 <b>Unterrichtsbeginn für Klasse 3, 4</b></td> </tr> <tr> <td></td> <td>8.30</td> <td>8.35</td> <td>kleine Pause</td> </tr> <tr> <td><b>2.</b></td> <td><b>8.35</b></td> <td><b>- 9.20</b></td> <td><b>Unterricht für alle Klassen</b></td> </tr> <tr> <td></td> <td>9.20</td> <td>- 9.30</td> <td>Frühstückspause</td> </tr> <tr> <td></td> <td>9.30</td> <td>- 9.45</td> <td>Aktive Bewegungspause</td> </tr> <tr> <td><b>3.</b></td> <td><b>9.50</b></td> <td><b>- 10.35</b></td> <td><b>Unterricht für alle Klassen</b></td> </tr> <tr> <td></td> <td>10.35</td> <td>- 10.40</td> <td>kleine Pause</td> </tr> <tr> <td><b>4.</b></td> <td><b>10.40</b></td> <td><b>- 11.25</b></td> <td><b>Unterricht für alle Klassen</b></td> </tr> <tr> <td></td> <td>11.25</td> <td>- 11.40</td> <td>Aktive Bewegungspause</td> </tr> <tr> <td><b>5.</b></td> <td><b>11.45</b></td> <td><b>- 12.30</b></td> <td><b>Unterricht für die Klassen 3 / 4</b> Unterricht oder Spätbetreuung Klasse 1, 2</td> </tr> <tr> <td><b>6.</b></td> <td><b>12.30</b></td> <td><b>- 13.15</b></td> <td><b>AG's</b></td> </tr> </table>		ab	7.30	Ankommzeit	<b>1.</b>	<b>7.45</b>	<b>- 8.30</b>	Frühbetreuung oder Unterrichtsbeginn Klasse 1, 2 <b>Unterrichtsbeginn für Klasse 3, 4</b>		8.30	8.35	kleine Pause	<b>2.</b>	<b>8.35</b>	<b>- 9.20</b>	<b>Unterricht für alle Klassen</b>		9.20	- 9.30	Frühstückspause		9.30	- 9.45	Aktive Bewegungspause	<b>3.</b>	<b>9.50</b>	<b>- 10.35</b>	<b>Unterricht für alle Klassen</b>		10.35	- 10.40	kleine Pause	<b>4.</b>	<b>10.40</b>	<b>- 11.25</b>	<b>Unterricht für alle Klassen</b>		11.25	- 11.40	Aktive Bewegungspause	<b>5.</b>	<b>11.45</b>	<b>- 12.30</b>	<b>Unterricht für die Klassen 3 / 4</b> Unterricht oder Spätbetreuung Klasse 1, 2	<b>6.</b>	<b>12.30</b>	<b>- 13.15</b>	<b>AG's</b>
	ab	7.30	Ankommzeit																																														
<b>1.</b>	<b>7.45</b>	<b>- 8.30</b>	Frühbetreuung oder Unterrichtsbeginn Klasse 1, 2 <b>Unterrichtsbeginn für Klasse 3, 4</b>																																														
	8.30	8.35	kleine Pause																																														
<b>2.</b>	<b>8.35</b>	<b>- 9.20</b>	<b>Unterricht für alle Klassen</b>																																														
	9.20	- 9.30	Frühstückspause																																														
	9.30	- 9.45	Aktive Bewegungspause																																														
<b>3.</b>	<b>9.50</b>	<b>- 10.35</b>	<b>Unterricht für alle Klassen</b>																																														
	10.35	- 10.40	kleine Pause																																														
<b>4.</b>	<b>10.40</b>	<b>- 11.25</b>	<b>Unterricht für alle Klassen</b>																																														
	11.25	- 11.40	Aktive Bewegungspause																																														
<b>5.</b>	<b>11.45</b>	<b>- 12.30</b>	<b>Unterricht für die Klassen 3 / 4</b> Unterricht oder Spätbetreuung Klasse 1, 2																																														
<b>6.</b>	<b>12.30</b>	<b>- 13.15</b>	<b>AG's</b>																																														



# V

<b>Verlässliche Grundschule</b>	Als Verlässliche Grundschule bieten wir die Betreuung der Schülerinnen und Schüler von insgesamt 5 Zeitstunden an. Aus diesem Grund halten wir zwei Betreuungsgruppen für die Kinder der 1. und 2. Klasse vor (siehe Betreuung).
<b>Vertretung</b>	Vertretungsunterricht wird entweder von Lehrkräften oder nach Absprache durch die zwei pädagogischen Mitarbeiterinnen gewährleistet. Weitere Details können Sie im Vertretungskonzept im Sekretariat und auf der Homepage einsehen.
<b>Vorlesen</b>	Das Vorlesen ist ein wichtiger Bestandteil der Leseförderung an unserer Schule. Es geschieht, besonders in den Klassen 1 und 2, regelmäßig im Unterricht oder beim Frühstück.

# W

<b>Waldspiele</b>	Die Waldspiele finden nicht jährlich statt, können aber im Sommerhalbjahr unter Mithilfe zahlreicher Eltern durchgeführt werden.
<b>Waldtage</b>	Zweimal im Schuljahr finden an unserer Schule Waldtage bzw. Naturtage statt. Alle Klassen gehen an diesen Tagen in den Wald, um dort mit allen Sinnen zu lernen, den Wald zu erkunden und die Natur wieder stärker als Lebens- und Spielraum zu entdecken.
<b>Werken</b>	Das Fach Werken wird in Klasse 4 im Wechsel mit dem Fach Textiles Gestalten unterrichtet. Es gehört zum musisch-künstlerischen Bereich der Studentafel. Verantwortlich an unserer Schule ist dafür Frau Krüger-Burghard.

<b>Wochenplan</b>	Bei der Wochenplanarbeit bestimmen die Schülerinnen und Schüler selbst die Reihenfolge der anstehenden Aufgaben. Die Lehrkraft erstellt für jeden Schüler einen individuellen Wochenplan. Die Schüler holen sich selbst die benötigten Materialien, bearbeiten die Aufgaben in der selbst gewählten Abfolge und haken die erledigten Arbeiten ab.
-------------------	---

# Y

y	„Yes, we can!“ steht für „JA! Wir geben nicht auf!“
---	---

# Z

<b>Zahnarzt</b>	Zahnärztliche Untersuchungen und Unterrichtsprojekte zur Zahnprophylaxe werden in allen Grundschulklassen einmal im Schuljahr vom Gesundheitlichen Dienst durchgeführt. Ziel dieses Konzeptes ist es, dass die Kinder Eigenverantwortung für die Gesunderhaltung ihrer Zähne übernehmen und Zusammenhänge zur gesunden Ernährung sowie richtigen Pflege erkennen können.
<b>Zeugnisse</b>	Zeugnisse gibt es zum Schulhalbjahr Ende Januar ab Klasse 2 und am Schuljahresende für alle Klassen. Klasse 1 und 2 bekommen Berichtszeugnisse, Klasse 3 und 4 bekommen ein Zensurenzeugnis.